

Rassismus den Kampf ansagen: Alle Infos zu den Aktionswochen!

Vom 17. bis 30. März 2025 finden in Höxter Aktionswochen gegen Rassismus statt. Vielfalt, Toleranz und Integration im Fokus.



Im Rahmen der kommenden internationalen Wochen gegen Rassismus, die vom 17. bis 30. März 2025 stattfinden, betont Landrat Michael Stickeln die fundamentale Bedeutung des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Dieses Zitat bildet den Kern der Aktionswochen, deren Ziel es ist, ein starkes Zeichen für Vielfalt und Toleranz zu setzen und sich entschieden gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit auszusprechen. In diesem Kontext wurde der Kreisheimatpfleger Hans-Werner Gorzolka als Botschafter der Aktionswochen ernannt. Er engagiert sich seit 2015 in dieser Funktion und ist auch im Kulturbeirat sowie in der katholischen Kirche aktiv.

Gorzolka zeigt sich dem Ziel der Wochen sehr zugetan. Die

Kreisdirektorin Manuela Kupsch lobt sein Engagement für Integration und das Miteinander. Bürgermeister Daniel Hartmann äußert seine Vorfreude auf die Vielzahl der geplanten Veranstaltungen, die ein breites Publikum ansprechen werden.

Vielfalt der Veranstaltungen

Das König-Wilhelm-Gymnasium (KWG) in Höxter spielt eine zentrale Rolle bei den Aktionswochen. Die Bildungseinrichtung wurde bereits 2012 mit dem Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ausgezeichnet. Zur Auftaktveranstaltung am 17. März ab 10:30 Uhr sind Schülerinnen und Schüler des KWG eingeladen, die das Programm durch musikalische Beiträge, Schicksalsberichte jüdischer Menschen sowie ein Musikdrama gestalten werden. Die Moderation übernimmt Susanne Stork von Radio Hochstift.

Insgesamt werden rund 50 Veranstaltungen organisiert, koordiniert vom Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Höxter in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern. Abteilungsleiter Bildung und Integration, Dominic Gehle, hebt den regen Zuspruch für die Aktionswochen hervor und betont die Wichtigkeit dieser Maßnahmen in der Schaffung eines gemeinsamen und respektvollen Miteinanders.

Breites Spektrum der Angebote

Filiz Elüstü, Teamleiterin des Kommunalen Integrationszentrums, beschreibt das breite Spektrum der angebotenen Veranstaltungen. Dazu zählen Mitmachaktionen, Workshops, Vorträge, Filmvorführungen und Ausstellungen. Diese sollen nicht nur informieren, sondern auch zur aktiven Teilnahme ermutigen und das Bewusstsein für die Thematik schärfen.

Landrat Stickeln ruft die Bürgerinnen und Bürger auf, an den Aktionswochen teilzunehmen und somit ein klares Zeichen gegen Hass und Ausgrenzung zu setzen. Die Veranstaltungen werden die Möglichkeit bieten, sich intensiv mit dem Thema

auseinanderzusetzen und sich für eine weltoffene Gesellschaft einzusetzen.

Für weitere Informationen zu den internationalen Wochen gegen Rassismus und den geplanten Aktivitäten können Interessierte die **Webseite der Stadt Höxter** besuchen.

Details	
Quellen	• www.hoexter.de • integration.kreis-hoexter.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net